

HOBAS® bildet Netzwerke

Zuverlässige Abwasserentsorgung in Liberec, CZ

Baujahr
2006 - 2008
 Gesamtröhlänge
1.597 m
 Rohrspezifika
PN 1, SN 10000, DN 250 - 1200
 Verlegeart
offene Verlegung
 Anwendung
SewerLine®
 Kunde
Severočeská Vodárenská společnost a.s.
 Bauherr
SYNER, Ltd. Liberec und OHL ŽS, a.s. Brno
 Vorteile
Korrosionsbeständigkeit, einfache Verlegung, exzellente Fließeigenschaften

Die EU sieht strenge Vorschriften zur Wasserver- und -entsorgung vor. Wie viele andere Staaten in Zentraleuropa hat auch Tschechien großen Nachholbedarf in diesem Bereich. In den Jahren 2006 – 2008 wurde daher die gesamte Wasserinfrastruktur im Becken des Flusses Lausitzer Neiße erneuert und in Einklang mit der neuen, EU konformen, tschechischen Gesetzgebung gebracht. HOBAS GF-UP Rohre wurden in diesem Projekt vor allem bei Abschnitten mit mittleren und großen Durchmessern eingesetzt. Die Gesamtkosten des Großprojektes beliefen sich auf 31,3 Mio. Euro. Finanziert wurden die Arbeiten teils aus Fonds der EU, teils durch Mittel aus dem Umweltfonds der Tschechischen Republik und zum Teil durch eigene Ressourcen von Severočeská Vodárenská společnost a.s. Teplice. Die Erneuerungsarbeiten wurden in Teilprojekte gesplittet, HOBAS Produkte kamen dabei in den folgenden beiden Maßnahmenpaketen zum Einsatz:

Maßnahmenpaket Abwasserentsorgung

In diesem Teilprojekt ging es um die Sanierung der städtischen Kläranlage von Liberec. 12 Jahre lang hatte die Anlage das Abwasser von Liberec und der unmittelbaren Umgebung gereinigt. 1994 gebaut und auf eine Bevölkerung von 122.000 Einwohnern ausgelegt, war Handlungsbedarf gegeben. Nach über einem Jahrzehnt entsprach sie weder den Anforderungen der EU-Richtlinie zur städtischen Abwasseraufbereitung, noch konnte sie die mit den Jahren gestiegene Abwassermenge bewältigen. Eine Grunderneuerung und eine Anpassung an die 190.000 Einwohner war dringend notwendig. Zahlreiche Bereiche dieses Teilprojektes wurden mit HOBAS GF-UP Rohren realisiert.

Maßnahmenpaket Abwassernetz

Ziel dieses Maßnahmenpaketes war der vollständige Ausbau des Kanalisationsnetzes in der Agglomeration Liberec – Jablonec nad Nisou. Hier mussten einerseits zahlreiche Stadtviertel in das Kanalnetz eingebunden und andererseits Regenkanäle gebaut werden. Das Abwasser dieses Gebietes sollte in weiterer Folge zur Kläranlage in Liberec geleitet werden. Das gesamte Netzwerk hat eine Länge von 11,8 km und auch hier wurden zum Teil HOBAS GF-UP Rohre verwendet.

HOBAS ist bekannt als Systemlieferant, der seine Produkte maßgeschneidert an die jeweiligen Herausforderungen anpassen kann. Eigenschaften wie Korrosionsbeständigkeit, einfache und schnelle Verlegung und hervorragende Fließcharakteristika zeichnen die HOBAS GF-UP Rohre aus. HOBAS lieferte für dieses Projekt alle mittleren und großen Durchmesser. Leitungen im kleineren Durchmesserbereich wurden mit Steinzeug- und Thermoplastrohren realisiert, die problemlos mit den HOBAS Rohren kombiniert wurden. So wurde in Liberec und Umgebung die Grundlage für eine langfristig zuverlässige Abwasserentsorgung gelegt und ein großer Beitrag zu verantwortungsbewusstem Umgang mit der Umwelt getan.

Mehr Info: hobas.czech@hobas.com



HOBAS® Rohre unter antikem Rom

Vortrieb mit GF-UP Rohren in Italien

Farnesina ist ein Viertel im Zentrum von Rom am rechten Ufer des Tiber. Hier befindet sich die antike Brücke Ponte Milvio (109 n.Chr.) und zwei der bedeutendsten Straßen Roms münden ineinander: die Via Cassia und die Via Flaminia. Des Weiteren liegen hier die Zentrale des italienischen Außenministeriums „La Farnesina“ und die beiden wichtigsten Sportstätten der Stadt, das Olympiastadion und das Foro Italico.

